

Verhaltensregeln während der Berufsfelderkundung

- ✓ Die Berufsfelderkundung ist eine schulische Veranstaltung. Allerdings gilt nicht die Schulordnung sondern die Betriebsordnung. Halte dich an die vorgegebene Kleiderordnung, die Sicherheits- und Hygienevorschriften.
- ✓ Sei pünktlich am Arbeitsplatz. Melde dich bei Verspätungen bitte sofort telefonisch im Betrieb.
- ✓ Solltest du krank werden, musst du am gleichen Tag – möglichst früh morgens- telefonisch den Betrieb und die Schule informieren. Dies gilt auch dann, wenn du einen Betriebs- oder Wegunfall haben solltest. Bei Betriebsunfällen haftet die Unfallkasse der Schule, es muss über das Sekretariat ein Unfallbericht ausgefüllt werden.
- ✓ Die tägliche Arbeitszeit beträgt nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz sieben Stunden, dazu kommen die Pausen. Es ist normal, dass die Arbeit ungewohnt und anstrengend ist.
- ✓ Lass dich auf die Erkundung ein. Ziel ist es zu sehen, wie der Arbeitsalltag im Beruf aussehen könnte. Das bedeutet, dass oft auch einfache Aufgaben (z.B. Reinigungs- und Räumarbeiten) erledigt werden müssen, die nicht immer interessant sind.
- ✓ Versuche mit offenen Augen durch den Betrieb zu gehen und Aufgaben selbst zu erkennen und (sofern erlaubt) zu erledigen. Durch deine Beobachtungen und Fragen erhältst du schneller einen Einblick in deine Arbeit und den Betrieb und gestaltest die Erkundung dadurch auch interessanter.
- ✓ Die Handybenutzung während der Arbeitszeit ist zu unterlassen, solltest du Fotos machen wollen, frage bitte, ob das erlaubt ist.
- ✓ Erfrage in einer ruhigen Minute die Informationen, die du für die Erkundung des Berufsfeldes benötigst.
- ✓ Höflichkeit und Freundlichkeit gegenüber allen Betriebsangehörigen sind für dich eine Selbstverständlichkeit, Betriebsgeheimnisse werden nicht weitererzählen, der Arbeitsplatz muss ordentlich hinterlassen werden.
- ✓ Die Berufsfelderkundung ist eine freiwillige Leistung der Betriebe. Verhalte dich so, dass der Betrieb auch in Zukunft gerne Praktikanten aufnimmt.